

KINO für ALLE

Hamburg, 7. Oktober 2019. Das **4. Klappe Auf! Kurzfilmfestival**, veranstaltet von der Evangelischen Stiftung Alsterdorf, findet vom **8. – 10. November 2019** im Metropolis Kino Hamburg statt. Schirmherr ist wieder Regisseur **Fatih Akin**.

Das diesjährige Thema des Festivals lautet „Befindlichkeiten und andere Katastrophen“ und so unberechenbar und spannend wie das Leben ist auch die Auswahl der 38 Wettbewerbsfilme. Die Filme in den fünf Programmblocken wechseln nahtlos zwischen den verschiedenen Filmgenres, von Spiel- bis Experimentalfilm, und ihre Zusammenstellung steckt voller Überraschungen.

„Befindlichkeiten und andere Katastrophen“ ist aber auch ein wunderbarer Aufhänger, den Anspruch des Festivals zu erfüllen, „**KINO für ALLE**“ zu bieten. Das **Klappe Auf! Kurzfilmfestival** steht für die uneingeschränkte Teilhabe aller Menschen an Kulturveranstaltungen und dieses Ziel setzt es zum vierten Mal umfassend um: Ein inklusives Team verantwortet die Filmauswahl sowie die Organisation und Präsentation des Festivals. Alle Filme werden mit Untertiteln für Gehörlose und Audiodeskription für Blinde und Sehbehinderte vorgeführt. Die Publikumsgespräche werden von Gebärdensprach- und Schriftdolmetscher begleitet, die die Wortbeiträge für Gehörlose simultan auf der Leinwand lesbar machen. Und natürlich sind alle Veranstaltungsorte barrierefrei zugänglich.

Zum Filmprogramm

Aus 2200 Filmen aus 98 Ländern wurden insgesamt 38 Wettbewerbsfilme ausgewählt, die das Motto des Festivals auf ganz unterschiedliche Weise umsetzen. Exemplarisch für das gesamte Programm: **Gerichtszeichner** von Jochen Kuhn, der in seinem ureigenen Animationsstil über religiösen Fanatismus sinniert. Im Spielfilm **Was bleibt** von Chiara Fleischhacker ringt eine Braut mit ihren Freundinnen, ob sie schnell noch ein künstliches Jungfernhäutchen einsetzen soll. **Silhouetten** von Davide De Lillis und Julia Metzger-Traber ist ein dokumentarisches Video-Gedicht, in dem elf junge Vietnames*innen – alle Opfer des Kampfstoffs Agent Orange – tanzen. In **Scheideweg** von Arkadij Khaet nimmt ein erstes Date einen völlig unerwarteten Verlauf. Der Dokumentarfilm **All Inclusive** von Corina Schwingruber Ilić fängt in strengen, unkommentierten Bildern die Feierlaune auf Kreuzfahrtschiffen ein. Und im Experimentalfilm **Flurstraße 2** von Rupert Jörg verliert sich eine Frau langsam in der Einsamkeit ihrer täglichen Routinen.

Das komplette **Klappe Auf!** Programm unter klappe-auf.com

Neu bei KLAPPE AUF!:

- Erstmals wird es eine emotionale Audiodeskription geben, die **Jacques Palminger** (Studio Braun) bei der Eröffnung für den Film „Cold Star“ live einspricht. Damit wird hoffentlich der Grundstein für eine völlig neue Art der Audiodeskription gelegt, die sich vom rein faktischen Beschreiben der Filmhandlung löst und den mitreißenden Aspekt des Filmerlebnisses betont. Diese neue Form der Audiodeskription wurde von der Hörfilmautorin Marit Bechtloff entwickelt.
- Das KLAPPE AUF! Team hat einen **KLAPPOMAT** entwickelt, der es Festivalbesuchern im Metropolis Kino ermöglicht selbst eine Audiodeskription zu erstellen. Der KLAPPOMAT führt schrittweise durch den Prozess und gibt Hinweise, worauf geachtet werden muss. Der Zuschauer erfährt dadurch, wie schwierig es ist, in kurzen Worten eine komplexe Szene zu beschreiben. Das beste Ergebnis wird bei der Abschlussfeier präsentiert. Der KLAPPOMAT ist Ende Oktober bereits fertiggestellt und wir laden Sie herzlich ein, ihn zu testen.
- Ein Autismus-freundliches Programm, das sowohl bei der Filmauswahl als auch bei den Rahmenbedingungen im Saal auf die besonderen Anforderungen an einen gelungenen Kinobesuch für autistische Zuschauer eingeht. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit Frau Rittmann, Geschäftsführerin des Hamburger Autismus-Instituts, statt.
- Während der Eröffnung am 8. November ab 18.00 Uhr im Metropolis-Kino feiert außerdem ein vom Festival-Team gedrehter Kurzfilm Premiere. In Stop-Motion-Technik bringt er die Vision des Teams vom **KINO für ALLE** phantasievoll auf den Punkt.

„Es ist uns in diesem Jahr auch dank der Unterstützung von Aktion Mensch zusätzlich gelungen, **BE-IN – International Network of Accessible Film Festivals** ins Leben zu rufen. Zum Gründungstreffen kamen Organisator*innen von barrierefreien Festivals aus Belgien, England, Polen, Spanien und der Türkei nach Hamburg. Es war unglaublich spannend, wie unterschiedlich die Ansätze in den einzelnen Ländern sind und wie wir trotzdem voneinander profitieren können. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit! Wir zeigen im Metropolis-Foyer Filme von unseren neuen Partnern mit Audiodeskription und Untertiteln in den jeweiligen Landessprachen und präsentieren unseren gemeinsamen Trailer bei der Eröffnung“, erklärt Festivalleiter **Andreas Grützner**.

Die Wettbewerbs-Preise

38 Filme stehen im Wettbewerb um die drei Jurypreise (insgesamt mit 3.000 Euro dotiert) sowie um den Publikumspreis (1.000 Euro) und den Teampreis (1.000 Euro). Die **Preisverleihung findet am 10. November um 17:00 Uhr** im Metropolis-Kino statt.

Die Jury 2019

Sebastian Beyer	Programm-Mitverantwortlicher <i>Lesbisch-Schwule Filmtage Hamburg</i>
Hervé Dieu	Kameramann (u.a. bei <i>Gegen die Wand</i> von Fatih Akin)
Mischa Gohlke	Musiker, Aktivist, Speaker, Kulturmanager, Autor, Dozent und Projektleiter von "Grenzen sind relativ e.V."
Stefanie Schruhl	Sängerin und Hörfilmautorin
Nadja Ullrich	Verantwortliche u.a. für digitale Teilhabe bei <i>Aktion Mensch</i>

Das bundesweit einzigartige **KLAPPE AUF!** Kurzfilmfestival Hamburg findet mit freundlicher Unterstützung von **Aktion Mensch** und der **Colette Hecht Stiftung** statt.

Ausführliches Pressematerial zu den Filmen und Fotos, sowie ein Sichtungslinks zu den o.g. Wettbewerbsbeiträgen schicken wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

Weitergehende Informationen zum Festival finden Sie außerdem auf der Webseite <http://www.klappe-auf.com>.

Sie finden das Festival auch auf
Facebook: [@klappeaufkurzfilmfestival](#)
Instagram: [@klappeaufkurzfilmfestival](#)
Vimeo: vimeo.com/user83487498

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Doris Bandhold
0179 / 652 15 76
db@bandhold.de